

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

250 (8.9.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 250. Drittes Blatt. Donnerstag, den 8. September

1904.

Großherzogliches Gymnasium.

Das nächste Schuljahr beginnt Montag, den 12. September. An diesem Tage werden von 8—12 Uhr die Anmeldungen neuer Schüler im Konferenzzimmer entgegengenommen. Dabei ist der Impfschein und ein Zeugnis über den früheren Schulbesuch vorzulegen.

Am 13. September wird der Unterricht eröffnet. Alsdann werden die Aufnahmeprüfungen abgehalten.

Karlsruhe, den 8. September 1904.

Die Direktion.
Dr. Wendt.

Bürgerverein der Südweststadt.

Wir laden hiermit unsere verehrl. Mitglieder zu dem am
Freitag, den 9. September, abends 8 Uhr,
in der Festhalle anlässlich des Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich stattfindenden

==== Fest-Bankett ====

höflichst ein und bitten um zahlreichen Besuch.
Um einen gemeinsamen Platz einnehmen zu können, versammeln sich die Mitglieder vorher gegen $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Schrempf'schen Bierkeller (Beiertheimer Allee).

Der Vorstand.

Müllabfuhr.

Es wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß die Müllabfuhr am

Freitag, den 9. September

nicht stattfindet.
In den in Betracht kommenden Straßen wird das Hausmüll am

Samstag, den 10. September

abgeholt.
Karlsruhe, den 7. September 1904.

Städtisches Tiefbauamt.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 9. September 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 im Auftrage der Frau Jung hier ein schönes Pianino mit Schnitzerei und Eisenbeintasten gegen bare Zahlung öffentlich versteigern.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 6. September 1904.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 9. September 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 goldene Herren- und Damenuhr mit Kette, 1 Schreibmaschine (No. 1), 1 Kopierpresse, 1 Sektographenapparat, 1 Aktenschrank, 2 Schreibtische, 2 Schiffschiffen, 3 versch. Wandschränken, 1 Stuhl, 1 Spiegel, 5 versch. Bilder in Goldrahmen, 2 aufgerichtete Betten, 1 großen Schreibpult, 1 Uhr, 1 fahrbare Obstpresse mit Zubehör, 4 Rohrschneider, 1 Rohrschraubstock, 1 Metallsägebogen, 1 mittl. und 1 großen Feilkloben, 1 Fuchschwanz, 1 kleine und 2 große Feuzerzangen, 2 mittl. und 2 große Vorschlaghammer, 3 Feilenhefte, 1 amerikanische Schneidkluppe, 1 Feld-

schmiede, 1 Bohrmaschine mit Vorgelege, 3 Schraubstöcke, 17 versch. gebrauchte Feilen, 1 Ambos, 1 Vorschlaghammerstiel u. dgl. m. Die Versteigerung der Bohrmaschine, Ambos und Werkzeuge findet bestimmt statt.
Karlsruhe, den 6. September 1904.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Durlacherstr. 57, parterre, ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

Sirischstraße 31 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche auf 1. Oktober zu vermieten.

2.1. Karlstraße 45 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine kleinere 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, sowie eine Mansardenwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Noosstraße 12 ist eine schöne Gartenwohnung mit Glasabschluß von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas u. sonstigem Zubehör an ältere kinderlose Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Scheffelstraße 55 im Seitenbau u. Uhlandstraße 25 im 4. Stock sind 2 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55 im 2. Stock links.

*2.1. Sofienstraße 29 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller, wegen Wegzug auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Sofienstraße 54 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Sternbergstraße 11, 3 Treppen hoch, sind eine schöne 3 und eine 1 Zimmerwohnung, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Luisenstraße 39, 2. Stock, ist eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 39, parterre.

* Wilhelmstraße, in der Nähe des Bahnhofes, ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, per 1. Oktober billig zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres Schützenstraße 66, 2. Stock.

2.1. Wegen Verziehung ist auf 1. Oktober eine hübsche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst allem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 28, 1. Stock.

Körnerstraße 40

ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Keller und Mansarde für 320 Mk. auf Oktober zu vermieten; ebenso ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für 280 Mk. zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Im Hause Bachstraße 46 ist im 3. Stock eine hübsche 2 Zimmerwohnung, im 5. Stock sind eine 2 Zimmer- und eine 1 Zimmerwohnung mit Küche, Klosett mit Wasserspülung zc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rheinstraße 21, Bureau.

Schöne 5 Zimmerwohnung in der Rüppurrerstraße

per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18, parterre. *4.1.

Bureau

in bester Geschäftslage der Kaiserstraße auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 151 im Laden.

Ettlingen.

Vermietung oder Verkauf.

3.1. Wegen Verziehung sind auf 1. Oktober oder früher Augustastr. 745 a hier der 2. u. 3. Stock, einzeln oder zusammen zu vermieten. Das ganze Haus mit schön angelegtem Garten kann auch gekauft werden. Zu erfragen daselbst, vormittags.

Werkstätte zu vermieten.

— Markgrafenstraße 33, am Libellplatz, ist eine schöne Werkstätte, Gas und Wasser vorhanden, zu vermieten. Ebendasselbst ist eine schöne Mansardenwohnung auf sofort zu vermieten.

Werkstätte mit Lagerraum.

Eine schöne Werkstätte mit großem Lagerraum, in bester Lage der Weststadt, ist mit einer Zweizimmerwohnung nebst Mansarde, 2 Kellern und sonstigem Zubehör auf 1. November zu vermieten. Näheres Sofienstraße 54 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Zweizimmerwohnung mit Küche nebst Zubehör wird von einer kleinen Familie per 1. Oktober zu mieten gesucht. Mansarden ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 1. November eine 4 Zimmerwohnung mit daran anschließender kleiner Seitenbauwohnung (2 Zimmer m. Küche) oder eine Doppel-Dreizimmerwohnung in der gleichen Etage für ruhige Familie (3 Pers.) und einzelne Dame. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 7136 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Bürgerstraße 10 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer in besserem Hause ist an einen Herrn oder ein Fräulein sofort oder später zu vermieten: Borchholzstraße 13, 3 Treppen links.

*2.1. Durlacherstraße 9, nahe Kaiserstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes, helles Zimmer mit Zubehör an eine Frau oder kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Kaiser-Meer 143 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

Mansardenzimmer.

* Ein schönes, großes Mansardenzimmer, unmöbliert, ist sofort oder später an eine solide Person zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 74, 2. Stock.

Schützenstraße 45,

2. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Dasselbst ist ein fast neuer Kinderliegewagen billig zu verkaufen.

Kreuzstraße 6,

Hinterhaus, eine Treppe hoch, ist ein Zimmer mit Küche per sofort billig zu vermieten. Näheres bei **Ornstein & Schwarz** im Kleiderladen.

Amalienstraße 71

(Kaiserplatz), nur Eingang Leopoldstraße, eine Treppe, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Pension zu vermieten.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer

sofort oder auf 15. September zu vermieten: Ritterstraße 10/12, 3 Treppen, neben „Hotel Erbprinze“.

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20a im 3. Stock.

Möblierte Zimmer

in feinem Hause in der Kriegstraße, auch Küche, zu 20, 22 und 25 M., event. mit Pension, zu vermieten. Dasselbst ist auch ein klein möbliertes Zimmer zu 10 M. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gute Pension

auf dem Lande für eine Dame. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 4.1.

5600 Mark

auf erste Hypothek, 70% der amtlichen Schätzung, zu 4-4 1/2% Zins sofort gesucht. Das Haus ist neu erbaut und liegt unweit Karlsruhe. Gefl. Offerten unter Nr. 7131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

11000 Mark

per sofort auf Objekt in prima Lage aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7137 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000 Mf. werden auf ein rentables hiesiger Stadt als II. Hypothek gesucht. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7130.

Dienst-Anträge.

— Gesucht wird auf 1. Oktober zu zwei kleinen Kindern ein gesundes Mädchen, welches schon ähnliche Stellen bekleidet hat. Verlangt wird etwas nähren und hügeln. Näheres Hirschstraße 38 im 2. Stock.

*2.1. Ein reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, wird für sogleich gesucht: Waldstraße 62 im Laden.

* Wegen Erkrankung meines jetzigen Mädchens suche für sofort ein reinliches, fleißiges Mädchen. Kochen nicht unbedingt nötig. Näheres bei Frau **Ferd. Peiry**, Kaiserstraße 237.

*2.1. Gesucht auf 1. Oktober oder früher zu einer kleinen Familie gegen guten Lohn ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeiten pünktlich besorgt; Zeugnisse erforderlich: Westendstraße 52 im 2. Stock.

C. Nach Wiesbaden, München, Heidelberg, Bruchsal, Baden-Baden, Freiburg, Straßburg, Basel, Konstanz finden Mädchen, die kochen können, sehr gute Stellen bei hohem Lohn. Nach Brüssel eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht. Reise frei. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29.

* Auf 15. September oder 1. Oktober wird zu einer kleinen Familie ein solides Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig besorgt. Näheres Kapellenstraße 74 im 2. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen zur Aushilfe nach Pforzheim zu einem Kinde gesucht. Näheres zu erfahren Karlsruhe, Kaiserstraße 219.

*3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stellung: Kapellenstraße 72, 4. Stock.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen bei Frau Major **Graumann**, Lindeheimerstraße 1, parterre.

Tüchtige Arbeiterinnen

für Röcke und Taillen sofort für dauernd gesucht: Waldstraße 13. 2.1.

Tüchtige Maschinenstrickerin

findet dauernde Arbeit bei
*2.1. **Sch. Tisch**, Kronenstraße 45.

F. 1 Buffetanfängerin, 2.1.
1 Kochfräulein,
1 Hausmädchen,
1 Kellnerin

gesucht.
Bureau **C. Fuhr**, Ritterstr. 6 II.

Ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit verrichtet, wird auf sofort oder 15. September gesucht: Schirmerstraße 5 II.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein anständiges Mädchen findet Stelle: Hirschstraße 10, parterre.

Ein fleißiges Mädchen,

das sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Herrenstraße 33, 2. Stock.

T. Nach Konstanz a./See findet ein Mädchen, das selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, auf 15. September oder 1. Oktober gute, dauernde Stelle. Lohn 25 bis 30 Mark per Monat. Näheres durch **R. Tröster's** Bureau, Kreuzstraße 17. 4.1.

Sofort oder auf 1. Oktober

wird ein ordentliches Mädchen bei hohem Lohn gesucht: Werberplatz 38, parterre.

Ein perfektes Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen findet in feinem Hause auf 1. Oktober Stelle durch **Urban Schmitt**, Hirschstraße 28, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Zu einer alleinstehenden Dame wird auf 1. Oktober ein gesundes, besseres Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kochen und den Haushalt führen kann, bei hohem Lohn. Näheres Gartenstraße 17, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird sofort zu einer kleinen Familie nach Zürich gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 6, 2. Stock.

Ein braves Mädchen

zu kleiner Familie sofort gesucht: Ritterstraße 6 im 2. Stock. 3.1.

Köchin-Gesuch.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird in eine größere Familie gesucht; Beihilfe vorhanden. Eintritt 1. Okt. Näheres Waldstr. 59 im Laden.

Zimmermädchen,

welches nähren und hügeln kann und sonstige Hausarbeit mitübernimmt, per sofort oder 15. September gesucht: Hoffstraße 6, 2. Stock. 2.1.

W. Zwei junge, chic Kellnerinnen für 1. Café-Restaurant, ein Zimmermädchen, mehrere Haus- u. Küchenmädchen werden sofort gesucht.

J. Wolfarth, Abersstraße 28.

Ein Lehrmädchen,

welches das Kleidermachen gründlich erlernen möchte, und ein Mädchen, welches dasselbe erlernt hat, können sofort eintreten. 2.1.

Frau **L. Ebner**, Akademiestraße 14 im 3. Stock.

Lehrmädchen,

welches gründlich das Nähen erlernen will, gesucht: Kaiserstraße 107 III. *2.1.

Kauffrau oder Mädchen,

ganz unabhängig und tüchtig, für 2-3 Vormittagsstunden gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 176 im 1. Stock.

Ein jüngerer Tagschneider

wird gesucht: Herrenstraße 17 im Laden.

Westenschneider

für Maßarbeit finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei

* Ornstein & Schwarz.

Kolporteurs,

2 bis 3, gegen hohe Provision für dauernd gesucht. Näheres Buttlischstraße 6 im 1. Stock.

Hausbursche

von 18-20 Jahren bei freier Kost und Wohnung für dauernd sofort gesucht: Waldstraße 14 im Möbel-laden.

Per sofort gesucht

ein solider Hausbursche.

Zu erfragen in der Restauration „Eintracht“, Karl-Friedrichstraße 30. 2.1.

Zwei energische Damen,

28 Jahre alt, mit prima Zeugnissen, wünschen gegen Kautions eine

Filiale

zu übernehmen. Offerten an Fräulein **Lange**, Straßburg, Schwarzwaldstraße 54 II. *2.1.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges Mädchen, welches schon gebildet hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. Oktober Stelle. Näheres Adlerstraße 5, eine Treppe hoch.

Restaurationsköchin,

eine jüngere, perfekte, sucht Stelle. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Hirschstr. 28, 2. Stock.

Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen,

mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung als Köchin per 1. Oktober. Zu erfragen Kudoßstraße 28, parterre.

Tüchtige Köchin

sucht sofort in besserem Restaurant oder Privat Stellung, nimmt auch Aushilfe an. Zu erfragen Schwanenstraße 1, 4. Stock. Ebenfalls sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Bügeln.

Stelle sucht

anständiges Mädchen, Ende 20 er Jahren, welches längere Jahre nur in besseren Häusern in Stellung war und sehr gute Zeugnisse besitzt, am liebsten zu einem Herrn oder jungem Ehepaar, würde auch Stelle bei einem Witwer mit 1-2 Kindern annehmen. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 7133 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

[2] III.

Stellen-Gesuche.

*3.1. Ein gewesener Bäcker und Kaufmann, 34 Jahre alt, mit schöner Handschrift, sucht Stellung als Magazinier usw. Auch kann etwas Kautions gestellt werden. Offerten unter Nr. 7123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Haushälterin,

in der Küche wie in aller Arbeit selbständig, mit sehr guten Zeugnissen über ähnliche Stellen, sucht auf 1. Oktober Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein braves ordentliches Mädchen, welches hier schon gedient hat und alle häuslichen Arbeiten verrichten und kochen kann, sucht Stellung bei einer kl. bes. Familie, wofür daselbst im Kochen noch weitere Fortschritte machen kann. Näheres Kaiserstraße 71 im Dreherladen.

Ingenieur mit mehrjähriger Praxis

empfiehlt sich im Ausarbeiten von Projekten jeglicher Stromart sowie alle einschlägigen techn. Arbeiten und Begutachten. Offerten unter Nr. 7129 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Mustermacherin

sucht auf sofort Beschäftigung. Zu erfragen Uhlandstraße 7, 4. Stock.

Perfekte Damenschneiderin

empfiehlt sich im Anfertigen tadelloser sitzender Kostüme. Näheres Kaiserstraße 107 III. *6.1.

Eine geübte Weißnäherin

empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von ganzen Ausstreichern, sowie im Ausbessern der Wäsche, aber nur in Kundenhäusern. Zu erfragen Raonstraße 8, Hochparterre.

Fabrikation aller Sorten Drahtgeflechte

für Garteneinfriedigungen, Erd-, Sand- und Kohlendurchwürfen, sowie Kellergittern zu äußerst billigen Preisen.

Mechanische Drahtflecherei
Nikolaus Jäger Jun., Werderstraße 5.

Entflogen

vor einigen Tagen ein grügelber Zeig. Wiederbringer erhält Belohnung: Friedenstraße 10, 3. St.

Haus-Verkauf

im westlichen Stadtteil, 5 Zimmer im Stock, auch Garten dabei, ist preiswürdig aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7120 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Herrschaftshaus

mit Garten, hochrentabel, mit separatem Dienereingangs, dreiflüchtig, 6 Zimmer, Bad usw. im Stock, in feiner und doch guter Geschäftslage der Altstadt, deshalb auch für einen Arzt, Rechtsanwalt u. dergl. sich eignend, ist umständehalber sehr billig zu verkaufen. Belastung sehr nieder. Interessenten belieben ihre Offerten unter Nr. 7134 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Ein in Mitte der Stadt gelegenes, gut eingetragenes

Flaschenbier- u. Wurst- u. Geschäft ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7116 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine gebrauchte, sehr gute Nähmaschine ist unter Garantie billig zu verkaufen: Werderstraße 86 im 2. Stock rechts.

* Ein kompl. halbfranzösl. Bett 50 M., 1 Nachttisch 7 M., 1 nußb. Schreibtisch m. grün. Tuch 35 M., 1 Bücherschrank 25 M., 1 Kommode m. 4 Schublad. 20 M. (pol.), 1 pol. runder Tisch 7 M., 1 Küchenschrank 18 M., 1 Küchentisch 2 M. 50 P., alles sehr gut erhalten, billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2 im zweiten Stock.

* Verschiedene Krant- und Fleischkänder, sowie eine Messingwage und ein Mehlkasten sind zu verkaufen. Näheres Fasanenstraße 17 im Laden.

Antiker Schrank,

gut erhalten, billig zu verkaufen: Hebelstraße 4, parterre.

Seltener Gelegenheitskauf.

Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 engl. Bettladen, 2 Patent-Rösten, 2 Polstern, 2 besseren Matratzen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Wäschkommode mit Marmorplatte und engl. Toilettepiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen.

1 Schifffoniere mit Muschelauffah, 1 sechsflügeligen Vertiko mit Spiegel, 1 besseren Dwan, 1 Auszugstisch, 4 bessere Stühle.

1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchensbrett, 2 Hocker zu dem billigen Preis von M. 490.—. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 M. höher. Die Sachen sind neu und alles poliert, kann auch auf Wunsch zurückgestellt werden.

Waldstraße 14, parterre.

Salon-Lüster

aus venet. Glas wird sehr billig abgegeben: Kaiserstraße 175, 1. Stock.

Einrichtung für Spezereigeschäft,

bestehend aus großen und kleinen Schubladen usw., sowie eine Türe sind billig abzugeben. Näheres Ruppurrerstraße 19 II.

Schöner Kinderwagen

mit Gummireifen ist billig zu verkaufen: Kreuzstraße 8 im 2. Stock links. *2.1.

Kinderliegwagen

(weiß, Prinzessform) mit Gummireifen, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Gerwigstraße 8 im 4. Stock.

Handwagen,

ein vierräderiger, gut erhaltener, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Zähringerstraße 82 im 3. Stock.

Fahrrad,

gut erhalten, ist äußerst billig zu verkaufen. Bernh. Müller, Schützenstraße 60, Hinterhaus, 2. Stock.

Gutes Damenrad,

wenig gefahren, sehr billig zu verkaufen: Kriegstraße 118, 4. Stock.

Fahrrad

ist billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 5 im 1. Stock.

Ein gut erhaltener Schlofferherd

ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 48 im 1. Stock. *2.1.

* Ein noch sehr gut erhaltener blauer

Emailherd

ist preiswert zu verkaufen: Waldstraße 75, 3. Stock. Anzusehen vormittags.

Herd zu verkaufen.

* Ein sehr guter Herd mit Kupferschiff u. Messingstange, für größere Haushaltung geeignet, ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 15.

Schlofferherd,

fast neu, wegzugshalber zu verkaufen. Vormittags anzusehen: Karlstraße 74, 1. Stock.

Zu verkaufen

ein schwarzer, fast neuer Herrenüberzieher für mittlere Figur. Zu erfragen Sofienstraße 134, 1. Stock, bis 4 Uhr nachmittags.

Prima Johannisbeerwein

aus Privathänden, Liter à 50 P. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

2.2. Zu verkaufen

Badewanne, Schreibpult, 185 x 70:

Leopoldstraße 44 im 1. Stock, von 2-4 Uhr nachmittags.

Zwei Schaufenstergestelle

mit Glasplatten sind zu verkaufen: Kaiserstraße 132 im 1. Stock.

Fässer-Verkauf.

*3.1. Gut erhaltene Fässer von 20-800 Ltr. Gehalt sind billig zu verkaufen bei C. Becker, Küfer, Durlacherstraße 57.

Weinfässer.

25 Stück gebrauchte, teilweise noch neue Weinelagerfässer von 1000-3000 Liter, sowie 100 Stück Transportfässer von 20-300 Liter Gehalt hat zu verkaufen 9.1.

Roman Falk, Küfermeister, Adlerstraße 9.

Milchkunden

werden angenommen von der Milchuranstalt

*3.1. Wilhelm Neß, Karl-Wilhelmstraße 66.

Daggel,

2 junge Küden, rassenrein, mit hübschen Abzeichen, stark, vierteljährig u. sehr wachsam, billig zu verkaufen. Zu erfragen Sofienstraße 81 b im Bad u. 2. Stock rechts.

* Junger, schwarzer, rassenreiner

Budel

(Hündin) in gute Hände abzugeben: Kaiser-Mee 31 II.

Zu verkaufen:

ein weißer Spitzer, sehr wachsam, passend für Fuhrwerk. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kleineres Hotel-Restaurant

oder besseres Restaurant in Karlsruhe oder in nächster Umgebung wird bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7124 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Gesucht für sofort

einen noch gut erhaltenen Sekretär. Näheres Markgrafenstraße 49, zum goldenen Kopf. *

Gut erhaltene Gaslüster und Lampen

werden zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter Nr. 7132 an das Kontor des Tagbl. zu richten.

Fässer-Gesuch.

*3.1. Gut erhaltene Fässer in jeder Größe werden zu kaufen gesucht.

C. Becker, Küfer, Durlacherstraße 57.

Wer liefert

wöchentlich 10-20 Pfund Tafelbutter gegen Kasse? Offerten erbeten nach Markgrafenstraße 40, Laden.

I. Privat- 5.1.

Tanzlehr-Institut

Allegri-Bayz,

Mitglieder des Grossh. Hoftheaters.

Gef. Anmeldungen erbeten täglich Waldstrasse 6, nachmittags von 2-5 Uhr.

Oper und Konzert.

Ausbildung nach alt-italienischer Schule unter günstigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 7122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavierunterricht.

* Tüchtige Klavierlehrerin nimmt noch einige Schüler an.

Fr. Hsenberg, Luisenstr. 70 b, Seminar.

Klavier-Unterricht.

*21. Konservatorisch gebildetes Fräulein erteilt sehr gründlichen Unterricht in und außer dem Hause für Anfänger sowie für Vorgesrittene, auf Wunsch auch im vierhändigen Spiel, sowie im Begleiten von Gesang. Honorar bei wöchentlich zweimaligem Unterricht 6 M. pro Monat. Gesl. Offerten unter Nr. 7126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

W. Erb,

am Lidellplatz, empfiehlt frisch und selbstgebrannt, garantiert reine und kräftige

Java-Kaffees

von M. 1.20 bis M. 2.— per Pfd.
5.1. Telephon 495.

Aug. Jüngling & Cie.,

108 Teleph. 108, 54 Sofienstr. 54, empfehlen

schöne frische Blaufelchen, Hasen, ganz und zerlegt, Feldhühner, Fasanen, Poularden, Hähnen, Tauben

zu den billigsten Tagespreisen im Geschäfte und jeden Tag auf dem Markte.

Echte

Frankfurter Würstchen

soeben frisch eingetroffen, sowie

Delikatesse-Sauerkraut

empfiehlt 3.1.

W. Erb, am Lidellplatz.



Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf., Kaiserstraße 150, Telephon 335, empfiehlt prachtvolle

Blaufelchen,

Rheinsalm, Rotzungen, Schellfische, Cablian.

Kieler Bücklinge, Sprotten, neue Fischkonserven.

Junge Gänse, Enten, Hähnen, Tauben.

Neues Sauerkraut.

Frische Frankfurter Bratwürste.

Dr. med. W. Heidingsfeld
von der Reise zurück.

Honig! Honig! Honig!

* Der Bienezüchter aus dem Amtsbezirk Eppingen kommt im Monat September jeden Samstag auf den großen Markt mit feinem reinen Blütenhonig. Standplatz: gegenüber Hotel Große.

Emmenthaler
Tilsiter
Münster
Mainauer
Edamer 5.1.
Roquefort
Camembert
Limburger
Romatour
Spunden-, sow. div. Sorten
Frühstücks- u. Dessert-

Käse

empfiehlt in vorzüglicher Qualität
W. Erb, am Lidellplatz.

Restaurations zur „Albtalbahn“

Ettlingerstraße 43.

Heute Donnerstag

Schlachttag.

Hermann Schneider.



Schwarzwaldverein
(Sektion Karlsruhe).

Donnerstag, den 8. Septbr. 1904

Vereinsabend

im Moninger (Garten oder Konkordiasaal).

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Serien-Strasskammer II.

- Samstag, den 10. September, vorm. 9 Uhr:
1. Gustav Wolfinger, Cigarrenmacher von Grünwettersbach, wegen schwerer Körperverletzung.
 2. Christiana Kerler, Dienstmagd von Bietigheim, wegen Abtreibungsversuchs u. Diebstahls.
 3. Wilhelm Wader, Kellner von Schildow, wegen schweren Diebstahls.
 4. Karl August Stahl, Küfer von Pforzheim, wegen Vergehen gegen das Weingesetz.
 5. Wilhelm Weiß, Goldschmied von Wurmberg, wegen Jagdvergehens.
 6. Karl Uhrmann, Kaufmann von Pforzheim, wegen Beleidigung.

Karlsruhe, 7. September.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max kam gestern abend 7¹² Uhr von Wimmernhausen hier an.

Großherzogsfest der Bürgerschaft. Nach dem soeben veröffentlichten Programm verspricht die Großherzogsfest am 9. d. Mts. in der Festhalle recht interessant und unterhaltend zu werden, so daß ein zahlreicher Besuch der Veranstaltung aus allen Kreisen der Bevölkerung zu erwarten steht. Der Festhallsaal wird reichen Fahnen- und Flaggen Schmuck erhalten und festlich beleuchtet werden. Die Nachfrage nach Damenkarten (bekanntlich haben Damen nur auf die obere Galerie und nur gegen Ausweis durch Karten, Herren in den Saal ohne Karten Zutritt) war sehr lebhaft. Sämtliche Karten sind bereits vergriffen. Sie wurden den Vorständen der zur Feier erscheinenden Vereine gleichwie bei der diesjährigen Kaiserfeier ausgehändigt. Leider konnte im Hinblick auf die von der Polizei für die Befestigung der Festhalle-Galerie erlassenen Vorschriften nur eine beschränkte Anzahl solcher Karten ausgegeben werden. Stadtgarten und Stadtgartensee werden am Festabend durch Fadelbrenner und Lampions illuminiert. Die Gondeln tragen ebenfalls Lampions und Flaggen Schmuck. Nach Beendigung des Banketts werden die Wasserfälle im Stadtgarten — am Weg zum Tiergarten und bei der Platanenallee — in buntem farbigem Lichte erglänzen. Die Besucher des Banketts haben ohne weiteres auch Zutritt zum Stadtgarten, das sonstige Publikum zahlt das gewöhnliche Tageseintrittsgeld, Abonnenten sind frei. Hoffen wir, daß die Feier einen imposanten Verlauf nimmt und daß der patriotische Geist unserer Bürgerschaft ihr die echte und rechte Weihe gibt.

Standesbuch-Auszüge.

Cheaufgebote:

6. Sept. Heinrich Fleisch von Berlin, Einkassierer hier, mit Theresia Heß von Ettendorf.
6. " Eugen Holzmann von Beringensstadt, Schneider hier, mit Anna Haller von Ettendorf.
6. " Friedrich Petri von Dühren, Kanalarbeiter hier, mit Philippine Schloffer von Wiesbaden.
6. " Georg Schad von Sonneberg, Kellner hier, mit Johanna Stecher von Pforzheim.
6. " Gustav Haag von Singen, Ref.-Heizer hier, mit Anna Dittes von Singen.
6. " Johann Barthel von Weisenburg, Schuhmacher hier, mit Rosa Ulrich von hier.

Geburten:

30. Aug. Erna Barbara, Vater Florian Herzog, Gerichtsvollzieher.
2. Sept. Elsa, Vater Karl Röth, Fabrikarbeiter.
3. " Ludwig Wilhelm, Vater Heinrich Schilling, Bäckermeister.
4. " Rosa Karolina, Vater Willibald Adam, Bahnarbeiter.
5. " Franz Josef, Vater Josef Stoder, Schmied.
6. " Friedrich, Vater Martin Schaufele, Maurer.

Todesfälle:

5. Sept. Elisabeth Heß, alt 68 Jahre, Ehefrau des Privatiers Johann Heß.
5. " Mina, alt 14 Tage, Vater Christian Kaiser, Wagner.
6. " Paul Winkler, Student, ledig, alt 22 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
Donnerstag, den 8. September 1904:
1/2 11 Uhr, Elisabeth Heß, Ehefrau d. Privatiers (Schützenstraße 20, 2. Stod).
11 Uhr, Paul Winkler, Student (Mathystraße 9, 4. Stod).

Einige Zentner
frische schwed. Preiselbeeren

sind zur Probe und Ansicht eingetroffen bei

C. Cartharius, Karlstr. 13a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 7. September ab ist das hiesige Orts-Terminalnetz zugelassen zum Sprechverkehr mit **Kirn**, Gesprächsgebühr 1 Mark. In den Ortsbereich von Kirn sind einbezogen: Bärenbach, Bergen (Fürstentum Birkenfeld), Gallenfels, Hahnenbach, Heimberg, Heimenberg, Heunweiser, Hochstetten (Kr. Kreuznach), Hochstaeden (Kr. Weissenheim), Griebelschied, Krebsweiler, Medenbach, Oberhausen (Hunsrück).

Polizeibericht.

Karlsruhe, 6. September.

Heute vormittag 8 1/2 Uhr stürzte die Eisenkonstruktion in dem Neubau der Groß. Revisionswerkstätte in der verlängerten Luisenstraße auf bis jetzt unaufgeklärte Weise in sich zusammen, wobei 4 Arbeiter verletzt wurden und einer derselben, aus Scharley i. Schlei. gebürtig, nach einigen Stunden seinen Verletzungen erlegen ist. Die übrigen Verletzten, welche sich im Krankenhaus (Diakonissenanstalt) befinden, sind mit leichteren Verletzungen davon gekommen. Die Arbeiten am Bau wurden eingestellt, Untersuchung ist eingeleitet.

Karlsruhe, 7. September.

Gestern abend 7 1/2 Uhr entgleiste auf der Kreuzung der Karl-Friedrich- und Kaiserstraße ein nach dem Schlachthof fahrender Anhängerwagen der elektrischen Straßenbahn, wodurch auf der Linie „Bahnhof-Schlachthof“ eine Betriebsstörung von 10 Minuten sowie ein größerer Auflauf hervorgerufen wurde. Ein Unfall hat sich nicht ereignet.

Gold, Silber und Banknoten

vom 6. September 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.41	20.37
20 Francs-Stücke . . . „	16.25	16.22
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.18 1/2	4.18 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	79.—	77.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.17 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.15
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.42
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	80.93
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.83
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.—
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.20
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 1/2
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	80.83

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 8. September.

- 9 u. 2 Uhr: S. H i s c h m a n n, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.
- 2 Uhr: G ö p f r i c h, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: B u r k h a r d t, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: S a a g, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: S t r a n g, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: H e r z o g, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlsburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 8. September:

- Colosseum.** Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
- Posttheater.** Rain. Durchs Ohr. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr. Mittelpreise.
- Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaisersallee 6, abends 6—7 Uhr.
- Schüngelgesellschaft.** Festspiele u. Preisfeiern, nachmittags 2 Uhr.
- Schwarzwaldberein.** Vereinsabend im Moninger.

[5] III.

Café Bauer und Ratskeller.
Neuer süsser Ruländer (Ausstich.)



Aus Patent-Kühl-Waggon

kommen am **Donnerstag, den 8. September** auf dem **Marktplatz** (Stand Bähringerstraße bei den Wehgern) und am **Freitag** auf dem **Ludwigsplatz** (bei der „goldenen Krone“)

eine Ladung allerfeinste, lebendfrische

Tafel-Fische

zu nachstehend billigen Preisen zum Verkauf:

Hochfeiner lebendfrischer	Schellfisch, groß	Pfund	18 Pfg.
"	Bacffisch (Portion Schellfisch)	"	18 "
"	Kabeljau	"	18 "
"	Seelachs	"	18 "
"	Rauchschellfisch billigt.		

Die Preise verstehen sich einschließlich Oetroi.

Zur gefl. Beachtung! Wir machen ganz besonders darauf aufmerksam, daß wir nur **allerfeinste, lebendfrische Tafelfische**, auf das **Sorgfältigste und Beste in Eis** verpackt, in **geschlossenen Patent-Kühl-Waggon** zum Versand bringen u. ist es uns nur dadurch möglich, auch im **Hochsommer** wirklich **allerfeinste lebendfrische Tafelfische** zu solch billigen Preisen zu verkaufen.

➡ **Versuch überzeugt.** ⚡

Heinemann & Uhde, Geestemünde,

Hochsee-Fischerei und Seeisch-Großhandlung.

J. B.: **A. Walter.**

Bestellungen werden bei **J. Scheffele, Kaiserstraße 22**, angenommen.

Hch. Fr. Rothweiler,

Möbelfabrik, 37 Amalienstrasse, Karlsruhe,

empfeilt sein grosses Lager, sowie die Anfertigung von **Schlaf-, Wohn-, Ess- und besseren Zimmer-Einrichtungen** im einfacheren u. neueren Stil, sowie einzel. **Ergänzungsmöbeln**, stets vollständige

aussteuern

mit kompletten **Betten** in nur bekannter, solider Ausführung zu äusserst mässigen Preisen.

Bestellungen nach jeden oder eigenen Zeichnungen werden umgehend angefertigt. Desgleichen reiche Auswahl in **Polstermöbeln**, ganzen **Garnituren, Diwans, Fauteuils etc.**, mit den neueren Bezugstoffen in nur guter Polsterung.

Heute entschlief sanft unser geliebter Vater

der Generalarzt z. D. Dr. Otto von Strube.

HALENSEE, Johann-Georgstrasse 26, den 5. September 1904.

Halensee, Rawitsch, Schweidnitz, Halberstadt.

- Gertrud Henze**, geb. von Strube.
- Walter von Strube**, Oberleutnant.
- Erwin von Strube**, Leutnant.
- Frida Petiscus**, geb. von Strube.

- Dr. Walter Henze**, Oberlehrer.
- Käthe von Strube**, geb. Reinhold.
- Max Petiscus**, Oberleutnant.

Beerdigung am 8. September 1904, 5 Uhr nachmittags, von der Kapelle des Wilmersdorfer Friedhofes, Berlinerstr. 99—103.



Abb. 1.

Abb. 2.

Abb. 3.

(Nachdruck verboten).

Für unsere Frauen.

Modeplauderei von Meta von Dallgow.

Mit den ersten kühlen Tagen macht sich das Verlangen nach wärmenden Umhüllungen bemerkbar und seien unsere heutigen Zeiten deshalb den Herbst- und leichten Wintermänteln gewidmet. Für die ersteren ist der kurze Pelermantel, sowie eine Dolman- und Havelock-Form immer mehr in den Vordergrund getreten und können wir, als auf mustergültige Vorlagen, auf alle von uns im Laufe des Sommers als Reifemäntel gegebenen Modelle hinweisen. Besonders erfreuten sich das Mäntelchen mit vorn und hinten tuchartig-zipfelig Pelermantel, und der Dolmanmantel, den wir dem Trauerbericht der vorhergehenden Plauderei anfügten, der allgemeinen Bevorzugung. Für die Jugend und jugendlich schlanke Figuren werden dieselben zierlich kurz gehalten, so daß sie nur eben die Hüften bedecken, während sie in halber und dreiviertel Länge sofort seriöser wirken und für stärkere Erscheinungen und höhere Altersstufen geeignet erscheinen.

Damen, die gern jede Modenuance mitmachen, wenden ihre Gunst auch einer in einen Beduinenzipfel ausfallenden Kotunde zu und ebenso einem salzreichen, an eine runde Paffe gekrausten, $\frac{3}{4}$ langen Cape, dessen Falten so verteilt sind, daß sie in der Rückenmitte und je auf den Achseln ein dichtes, handbreites Gefräusel bilden. Beide Hülsen wirken sehr elegant und exklusiv, doch geben sie naturgemäß nennenswert geringere Wärme als die durch die Pelermantel doppelte Stoffarten aufweisenden, erstgenannten Formen.

Als Stoffe sind neben doppelseitigen englischen Geweben mit Noppen oder diskreter Careau-Musterung, Tuche und feines Eskimo-Tuch in allen Farben zu nennen. Grau, Mode, Blau, Braun und alle bräunlichen Lederfarben, vom hellen gelblich Mode bis zum satten Braun, spielen eine Hauptrolle. Eskimo und Tuch erfordern ein Seidenfutter, das, mit Rücksicht auf die gern getragenen hellen Blusen, ebenfalls hell, am elegantesten weiß gemäht wird. Die am Hals offene Stehbrust verschwindet immer mehr, an ihre Stelle treten wieder dicht schließende, hohe Stehragen oder zierliche Umlegefragen, die man gelegentlich einmal in die Höhe schlagen kann, begleitet von kleinen Rayons. Steh- und Umlegefragen werden aus Leder, aus Tuch oder Samt stets in absteigendem, aber zartem und harmonisch abgestimmtem Farbenton gefertigt, während die Rayons besaglos bleiben. Leder, meistens in Naturtönen oder rotbraun gefärbt, tritt auch mit Bordüre umrandet, mit Chenille bestickt oder ganz durchbrochen auf. Tuch, das in seiner weißen, etwas rauhen Textur das schwedische Leder glücklich imitiert, sucht seinen Ruhm in besonders feinen Farben, von denen ein zartes Lindengrün und ein unreines Pastellblau am meisten begehrt sind. Stiderei auf dem Stehragen gestaltet sich oft zu zierlichen Patten je neben dem vorderen Rande oder zu Schließenformen. Grobe, mit starker Sattlerseide ausgeführte Steppstichreihen umgrenzen die Außenränder derartiger Mäntel. Bei sehr eleganter Ausführung aus feinem Tuch, das eine Planelleinlage leicht wärmer gestalten kann, treten an die Stelle der Steppstiche auch erhaben gemusterte Seidentressen in gleicher oder etwas heller oder dunkler getönter Farbe. Die Knöpfe sind am schönsten aus dem Beschlagstoff mit Metallrand und kunstvoll durchstochener Metallauflage, unter welcher der farbige Grund hervorleuchtet.

Wärmer als der lose Umhang ist der fester anliegende Paletot, der deshalb auch in der kälteren Jahreszeit dem ersteren vorgezogen wird. Unsere heutigen Darstellungen geben die drei Hauptgrundformen für den Herbst und Winter, welche in den verschiedensten Variationen in die Erscheinung treten werden. Der enganliegende Paletot, Abb. 1, repräsentiert im allgemeinen

weniger eine selbständige Form, als die Ergänzung des Anzuges zum Promenaden-Kostüm, er wird daher mit Vorliebe zum Rocke passend hergestellt. Einen so langen Schoßteil wie den veranschaulichten vertragen nur große und schlanke Erscheinungen gut. Kleinere Figuren müssen den Schoß, der beliebig angeschnitten oder angelegt werden kann, entsprechend verkürzt wählen; auch das Abrunden der vorderen Ecken wirkt sofort zierlicher. Der angeschnittene Schoß tritt neben der hinteren Mitte je in eine Falte unter, beim angelegten bleibt die Mittellinie als Schliß offen. Für diesen anschließenden Paletot verlangt die Mode gebieterisch den engen Ärmel, allenfalls gestattet sie eine bescheidene Erweiterung nahe dem unteren Rand und ist deshalb wohl darauf zu achten, daß letzterer an der ergänzenden Oberhemdbluse ebenfalls nicht weit sei, damit er Aufnahme finde und nirgend auftrage. Ganz weiße Seide oder schmiegsamer feiner Wollstoff sind daher für die Bluse zu bevorzugen. Unsere distinguierte Vorlage zeigt als einzigen Schmuck einen mit erhabener Blattstiderei gezierten Umlegefragen, dazu unverzierte Revers.

Der einfache, halbanschießende Paletot aus doppelseitigem englischen Gewebe, Abb. 2, gibt eine sehr bequeme Form mit infolge seiner Schnittart vom Ellenbogen an erweitertem Ärmel, den eine angelegte Wurfalte ergänzt. Die Revers sind bis unter den Umlegefragen schließbar; die im Längsschnitt eingesehten Taschen schützen die Hände gegen die erste Kälte, die doch noch nicht bemerkbar genug ist, um den Muff zu rechtfertigen. Dieser halbanschießende Paletot wird ebenfalls in verschiedenen Längen, ganz kurz, dann aber ohne Taschen, halblang und dreiviertel lang, wie die Vorlage, aus den verschiedensten Stoffen angefertigt. Kurz sieht man ihn auch wieder viel als Kostüm-Paletot zum Rock passend auftreten; er darf hier beliebig auch einen engen Ärmel, wie Abb. 1, erhalten. Als selbständige Konfektion wiederum und in größter Länge verbindet er sich auch mit dem weiten Blusenärmel, der mit tiefen, angelegten oder abgenähten Falten in das Armloch tritt und ebenso am unteren Rand an ein Bündchen oder eine angelegte Manschette gefaltet wird.

Die Tracht für jedermann, für alt und jung, ist wider Erwarten der Saft, die viel geschmähte „Nachtjackett-Mode“ geblieben; kurz und flott für die Jugend, halblang und darüber für die Mamas und Großmamas! Abb. 3 veranschaulicht dieselbe mit einem oben engen, unten halbweiten Ärmel. Er ist auch mit einem Ärmel, wie ihn Abb. 2 gibt, zulässig; seine eleganteste Wirkung aber ergibt er mit weitem faltigen Blusen-Ärmel, den eine angelegte Manschette ergänzt.

Was nun Stoffe, Farben-Futter und Ausstattung des Paletots betrifft, so läßt sich nur wiederholen, was bereits oben zu den Mänteln gesagt wurde. Auch der hohe Stehragen aus Leder, Samt oder Tuch mit und ohne Stiderei-Verzierungen ist sehr beliebt; Besatz und Stiderei wird von der angelegten Manschette häufig wiederholt. Nur den Paletots vorbehalten ist der gerippte Künstlerfamt und all die lang- und kurzhaarigen, einfarbigen und pelzartig gemusterten Plüschgewebe, welche erst in der wirklich kalten Zeit in den Gebrauch eintreten und von denen noch später ausführlich die Rede sein soll.

Eine neue Herbst-Erscheinung auf der Straße bildet die Casaque Louis XV., die sich so vorzüglich dazu eignet, einen noch gut erhaltenen Rock zur schönen Promenaden-Toilette aufzufrischen. Sie hat die Form des anliegenden, langschößigen Paletots, dessen Vorderteile sich entweder über einer langen, gestickten Seidenweste öffnen oder durch eingesehte Westenteile ergänzen, während die Schoßteile seitwärts stark zurücktreten. Die engen, nach unten leicht erweiterten Ärmel erhalten mit Umlegefragen und Revers harmonisierende Aufschläge, die beliebig auch mit farbiger Stiderei geziert sein können und Spitzenmanschetten, mit denen wieder das Jabot, das den kleinen Westenausschnitt füllt, übereinstimmt. Zu kleinfarierten Röcken oder solchen aus schottischem Plaidstoff fertigt man die Casaque am besten aus dem Grundton entsprechenden einfarbigen Tuch mit Samtaufschlägen, zu Tuchröcken wieder aus Samt, Velvet oder Künstlerfamt mit Tafel-Aufschlägen.

Der Gewerbeverein Karlsruhe (e. V.) veranstaltet am **Sonntag, den 18. September ds. J.** einen Ausflug nach **Seidelberg** zur Besichtigung des Schlosses. Herr Regierungsrat **S. Waier** wird hierbei die Führung übernehmen. Das Nähere ist aus den Anzeigen zu ersehen.

Karlsruhe, 5. September.

Bei der Landesversicherungsanstalt Baden sind im Monat August 1904: 443 Rentengesuche (24 Alters- u. 419 Invaliden- bzw. Krankenrentengesuche) eingereicht u. 378 Renten (21 + 332 + 25) bewilligt worden. Es wurden 50 Invaliden- bzw. Krankenrentengesuche abgelehnt, 357 (11 + 346 blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren

12 Invaliden- und 1 Krankenrente zuerkannt. Bis Ende August 1904 sind im ganzen 44802 Renten (9186 Alters-, 34567 Invaliden- und 1049 Krankenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall: 21286 (5938 + 14457 + 891), so daß auf 1. September 1904: 23516 Rentenempfänger vorhanden sind (3248 Alters-, 20110 Invaliden- und 158 Krankenrenten). Verglichen mit dem 1. August 1904 hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 138 (- 23 Alters-, + 164 Invaliden- und - 3 Krankenrentner). Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 3 308 070 M. 38 Pf. (mehr seit 1. August 1904: 23 254 M. 17 Pf.). Der Jahresbetrag für die im Monat August 1904 bewilligten Renten berechnet sich,

und zwar für 21 Altersrenten auf 3618 M. 60 Pf., 344 Invalidenrenten auf 54 412 M. 90 Pf., 26 Krankenrenten auf 4201 M. 80 Pf., somit Durchschnitt für eine Altersrente 172 M. 32 Pf., für eine Invalidenrente 158 M. 17 Pf., für eine Krankenrente 161 M. 69 Pf. Für sämtliche bis 1. Januar 1904 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 135 M. 57 Pf., einer Invalidenrente 139 M. 91 Pf., einer Krankenrente 153 M. 82 Pf. Beitragserstattungen wurden im Monat August 1904 angewiesen infolge Heirat weiblicher Versicherter in 325 Fällen 13 304 M., infolge Todes versicherter Personen in 53 Fällen 3403 M., infolge Unfalles versicherter Personen in 1 Falle 58 M.

(Karlsru. Zig.)

[6] III

Lenz, Stud. v. Leipzig. Kaiser, Eisenhauer v. Freiburg. Waldbogel, Kfm. v. Willingen. Heinrich, Kfm. v. Ettenheim. Neos, Kfm. v. Spinal.

Geistl. Stitzel, Kfm. v. Mannheim. Deutsch, Hegmann u. Leister, Kfl. v. Berlin. Pfau, Kfm. v. Auerbach. Garbes, Kfm. v. Köln. Schwab, Kfm. v. Frankenthal. Schaberger, Kfm. v. Eplingen. Lewisohn, Kfm. von München. Menieur, Kaufm. v. Le Lolle. Friedrich, Kfm. v. St. Johann. Wöckler, Kaufm. von Cannstatt. Schmalgried, Kfm. v. Ulm. Güntert, Kaufm. v. Lahr. Huber, Kfm. v. Frankfurt. Klapp, Kfm. v. Remscheid. Göbler, Kfm. v. Rempten. Maas, Kfm. v. Oberbrügge. Weinberger, Kfm. v. München. Höhn, Kfm. v. Mannheim. Fr. Dauner, Priv. v. Freiburg. Wäldele, Priv. v. Frankfurt. Volgt, Kfm. v. Bietigheim. Müller, Kfm. v. Gelbern. Redesheim, Kfm. v. Köln. Kolesch, Kfm. v. Belbert. Krober, Kfm. v. Stettin. Stopper, Gym.-Lehrer m. Frau v. Speyer.

Goldener Adler. Müller, Wirt v. Walldorf. Tschauer, Kfm. v. Breslau. Fr. J. u. G. Wäcker, Priv. v. Ueberlingen. Hobapp, Oberlehrer v. Ehenach. Hildebrand, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Naujok, Hausdiener v. Wöllershausen.

Goldener Karpfen. Schmieder, Beamter v. Freiburg. Fr. Zehle, Priv. v. Frankfurt. Heidenreich, Kfm. v. Wiesbaden. Grüber, Kfm. v. Frankenthal. Leikus, Hauptlehrer v. Schillingstadt. Hügelschaffner, Kfm. von Offenbach. Gersbach, Rechtsprakt. v. Konstanz. Fr. Bollweiler, Priv. v. Freiburg.

Goldener Ochse. Feger, Dentist m. Frau von Mergentheim. Königstein, Lehrer v. Liebshausen.

Goldene Traube. Weber, Lokomotivführer von Lauda. Gemeinhardt, Kfm. v. Schlappenhof. Gemeinhardt, Kopp u. Graf, Kfl. v. Aich. Glaser, Lehrer von Wattenheim. Wegel, Beamter v. Mannheim. Kimmich, Hef u. Röbor, Kfl. v. Stuttgart. Frau Hef, Händlerin v. Stuttgart. Kranz, Kfm. v. Wattenheim. Scharf, Kfm. v. Frankenhausen. Bohnenstiel, Kfm. v. Wachenheim. Kleiner, Archt. v. Konstanz. Fr. Imhof, Köchin v. Stuttgart. Müller, Lehrer v. Bretten. Kraus, Hauptlehrer v. Buch.

Grüner Hof. Seibelmann, Kaufm. v. Mühlheim. Dr. König, Arzt m. Frau v. Frankfurt. Sturm, Assistent m. Frau v. München. Schwertschlager, Ingen. v. Kall. Stadler, Rent. m. Frau v. Antwerpen. Daß, Bergw.-Direktor m. Frau u. Tochter v. Düsseldorf. Zeis, Priv. m. Frau u. Sohn v. St. Johann. Winsloe, Oberstlt. v. Darmstadt. Westendahl, Kaufm. v. Köln. Knecht, Kfm. m. Frau v. Buch. Florheimer, Kfm. v. Zwingenberg. Schwenk, Kaufm. v. Straßburg. Schnarr, Kfm. v. Paris. v. Bagen, Kfm. v. Berlin. Strauß, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Lohr, Kaufm. von Frankfurt. Waller, Kfm. v. Berlin. Lütger, Kaufm. v. Düsseldorf. Windler, Igl. Förster v. Köppling. Lar, Kfm. v. Stuttgart. Haarbed, Geh. Baurat m. Frau v. Offen. Lösch, Kfm. v. Kenzingen. Kaltenmark, Fin.-Rat v. Stuttgart. Reuter, Kfm. v. Hanau. Kahle, Kaufm. m. Frau von Magdeburg. Reinbold, Kaufm. v. B. Baden. Schmitz, Ing. v. Düsseldorf. Merz, Eisenb.-Assistent v. Herbrechtingen. Dürr, Kaufm. v. Berlin. Meyer, Kaufm. v. Bonn. Robitschel u. Schubert, Kfl. v. München. Heiermann, Kfm. v. Berlin. Brandt, Kfm. v. Silberhütte. v. Guionneau, Oberlt. v. Saarbrücken. Jsele, Kfm. v. Basel. Miltner, Prof. v. Göttingen. Frey, Dir. v. Bad Leinach.

Hotel Germania. Weiß, Prof. m. Frau von Zürich. Melms, Ing. v. Neustadt. Dr. Kiefler, Arzt v. Wiesloch. Löwenthal, Fabr. v. London. Fußholler, Fabr. m. Frau v. Siegburg. Frau Krotoschiner, Priv. v. Berlin. Wischer, Reg.-Baumstr. m. Frau v. Darmstadt. Jeanjon, Ing. m. Frau v. Tours. Fuchs, Kfm. v. Köln. Swaving, Priv. m. Frau v. Haag. Loennies, Kfm. v. Berlin. Bertheau, Ing. u. Miesner, Major v. Hanau. Kunze, Kfm. v. Leipzig. Kudding, Priv. v. Emmerich. Baron Liebermann von Sonnenberg von Gernsbach. Rothe, Rentn. m. Frau v. Hohwald. Weissweiler, Kfm. v. Godesberg.

Hotel Gröffe. Raat, Ing. v. Haag. Fransesky, Kidenberg u. Löwenberg, Kfl. v. Frankfurt. Leichtlin, Priv. m. Frau v. Berlin. Bonnet, Brauereibes. mit Fam. v. Reiffenheim. Nebel, Kfm. m. Frau v. Köln. Brehm, Kaufm. v. Mainz. Frau Landfried, Priv. von Heidelberg. Täubert u. Kobbé, Kfl. v. Stuttgart. Nachmann, Kaufm. v. München. Frau Prof. Schäfer mit Töchtern v. Marburg. Zahn, Kfm. v. Plauen. Pfaff, Amtmann v. Konstanz. Schulte, Kaufm. v. Elberfeld. Oberle, Kfm. v. Breisach. Müller, Kaufm. v. Köln. Gfias, Kaufm. v. Cannstatt. Köhlig, Kfm. v. Dresden. Neumann, Priv. v. Königsberg. Gemperts, Kaufm. v. Grefeld. Kirchbach, Königl. Prof. v. München. Palm, Kfm. v. Freiburg. Schuller, Kfm. v. Stuttgart. Süßer, Kfm. v. Frankfurt. Brandt, Kfm. v. Köln. Indenhal. Dielmann, Apoth. m. Frau v. Braunschweig. Frau Major Stegler v. Tübingen. Frau Sautier-Lapage m. Söhnen v. Bordeaux. Meyerfeld, Kfm. v. Berlin. Feibelmann, Steffen, Janssen, Feblé, Schulte, Heilbrunn, Bergheimer u. Schömann, Kfl. v. Frankfurt. Vitals, Archt. v. B. Baden. Negele, Fabr. v. Barmen. Hecht, Kfm. v. Berlin. Frau Mergenthaler, Priv. m. Fam. v.

Baltimore. Goette, Kaufm. v. Köln. Dorensfeld, Ing. v. Christiania. Wolf, Kfm. v. Dessau. Reichardt, Kfm. m. Fam. v. Alexandria. Battige, Ing. u. Hammel, Kfm. v. Berlin. Schwarzschild, Kaufm. v. Frankfurt. Hertsch, Kaufm. v. Stuttgart. Horch u. Löwenwald, Kfl. v. Hamburg. Fritsche, Kfm. v. Leipzig. Rademacher, Kfm. v. Budeburg. Kander, Kfm. m. Frau v. Pforzheim.

Hotel Reich. Töpfer, Kfm. v. Düsseldorf. Scheuer, Kaufm. v. Mannheim. Fligmann, Kaufm. m. Fam. v. Kreuznach. Brutzer, Kaufm. v. Wehrle. Koffe, Kaufm. m. Frau v. Heidelberg. Haag, Kaufm. von Stuttgart. Ober, Kfm. v. Straßburg. Fligmann, Kfm. v. Kreuznach.

Hotel Lion. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Meyer, Kaufm. v. Halberstadt. Epstein, Kaufm. v. Eichstetten. Kotschid u. Greilfamer, Kfl. v. Frankfurt. Dohs, Kfm. v. Köln. Dr. Birler v. Charlottenburg. Klein, Kfm. v. Gielesheim. Weismann, Kfm. v. Dornach. Weil, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Luz. Holzwarth, Kfm. m. Frau v. London. Umlauf, Kfm. v. Frankfurt. Roether u. Siegfried, Kfl. v. Nürnberg. Behmann, Kfm. m. Frau v. Köln. Nach, Kfm. v. Borthal. Scheidel, Brauereibes. v. Kenzingen. Grünwald u. Trutle, Kfl. v. Stuttgart. Keller, Kfm. v. Mannheim. Hofmann, Kfm. v. Neustadt. Mittenzint, Kfm. m. Fam. v. Freiburg. Sauter, Fabr. mit Frau v. Spaichingen. Frau Wögele, Priv. v. Zimmern. Deutsch, Kfm. v. Mainz.

Hotel Monopol. v. Gelbern, Kfm. v. Amsterdam. Seufert, Techn. v. Schopfheim. Heuber, Kfm. v. Augsburg. Ehrlich, Kfm. v. Gppingen. Kümmler, Kfm. mit Sohn v. Berggäbern. Müller, Kaufm. von Mannheim. Bulloni u. Pionini, Privat. v. Bern. Seubert, Steinbruchbes. von Werthim. Harter, Lehrer von Mühlheim. Dr. Bruhn, Chem. von Hannover. Kappler, Wirt mit Frau v. Altenried. Schweizer, Kfm. v. Durlach. Löw, Kfm. v. Kaiserlautern. Blauhöfer, Kfm. v. Tübingen.

Hotel National. Bauhart, Kfm. v. Ludwigsburg. Bender, Stud. v. Prag. Richard, Kfm. v. Ladenburg. Bär, Kaufm. v. Fürtz. Schlund, Kaufm. v. Heilbronn. Jung, Fabr. v. Waiblingen. Künemund, Kfm. v. Bielefeld. Stiffel, Priv. m. Frau u. Sohn v. Paris. Hoh, Kfm. v. Freiburg. Klopffelsen, Kfm. v. Weimar. Landmann, Kfm. v. Dürkheim. Junge, Kfm. v. Hamburg. Strauß, Kfm. v. Würzburg. Gueffroy, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kaufm. v. Freiburg. Kaiser, Kfm. von Würzburg. Happacher, Kfm. v. Augsburg. Schulz und Zimmermann, Kfl. v. Berlin. Herzog, Prof. v. Wertheim. Gabn, Kfm. v. Mannheim. Hammann, Kfm. v. Gdenhofen. Raas, Kfm. v. Schönenwerd. Krieg, Kfm. v. Köln. Mathisius, Privat. von Buchlohe. Schönfels, Kfm. v. Neustadt. Rohm, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Sonne. Stalf, Priv. v. Bruchsal. Ander, Advokat m. Frau v. Paris. Gottschall, Kfm. m. Frau v. Köln. Bailly, Kfm. v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Bingen. Melebed, Kaufm. v. Wehrle. Hoberger v. Paris. Rothschild, Kfm. v. Baden. Rau, Kondukteur v. Wildbad. Bebold, Kfm. v. Bodenheim. Nollebaum, Verf.-Beamter v. Freiburg. Heires, Kfm. v. Neunkirchen. Kohn, Kfm. v. Bamberg. Siegel, Kaufm. v. Nürnberg. Degemann, Kfm. m. Frau v. München. Widenhauser, Kfm. v. Kehl.

Hotel Tannhäuser. Steinmez, Kunstmaler von München. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt. Gury, Kfm. v. Stuttgart. Meienkamm, Ing. v. Köln. Dolez, Redakt. v. Paris.

Hotel Viktoria. Klob, Ing. m. Frau v. Paris. Wertheimer, Kfm. v. Meß. Wertheimer, Kfm. v. Büschheim. Heubach, Arzt m. Frau v. Wiesbaden. Tiefenthal u. Halle, Kfl. v. Stuttgart. Engel, Kfm. m. Frau v. Ddar. Schumann, Kaufm. v. Leipzig. Blankensa, Beamter v. Nürnberg. v. Gehler, Kaufm. v. Rhegdt. Jacob, Priv. v. Kehl. Fr. Jemson, Rentn. v. Rem. Hartmann, Gumpel u. David, Kfl. u. Meyer, Beamter v. Berlin. Fr. Hunke, Priv. v. Berlin. Giese, Kfm. v. London. Schulz, Kaufm. von Plauen. Kieder und Löwenstein, Kauf. v. Elberfeld. Dr. Schweizer, Prof. und Dr. Großmann, Priv. v. Zürich. Blain, Kaufm. v. Speicher. Matter, Archt. m. Frau v. Köln. Lieberles, Kfm. v. Frankfurt. Bauer, Geh. Rat v. Düsseldorf. Frhr. v. Bünsch, Oberstleutn. v. Hagen. Groler, Chem. m. Frau v. Bosen. Dauser, Kfm. v. Pirmasens. Lang, Kaufm. v. München. Frau Metz, Priv. v. Freiburg. Benjon u. Springler, Priv. v. Lenton.

König von Preußen. Pfaff, Kaufm. v. Sigmaringen. Allen, Ing. v. Düsseldorf. Kurz, Kellner v. Tübingen. Winteris, Kfm. v. Straßburg. Fr. Stoll, Weisnäherin v. Straßburg.

König von Württemberg. Neubert, Kfm. von Köln. Baumritter, Kfm. v. Frankfurt. Geyder, Kfm. m. Frau v. Bietigheim. Conrad, Kaufm. v. Griesheim. Lufsch, Buchhalter v. Freiburg. Assant, Lehrer v. Nagen. Dietrich, Kaufm. v. Eplingen. Strauß v. Neunkirchen. Einsler, Landw. v. Lorch. Etied, Sergeant v. Konstanz.

Land. Meißter, Impresario v. Basel. **Rassauer Hof.** Münzesheimer, Kfm. v. Burglunzstadt. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Reiffenberg, Kfm. v. Wiesbaden. Fünkenstein, Kfm. v. Berlin. **Rußbaum.** Seeburger, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.

Brand, Steinhauer v. Landstuhl. Fr. Morz, Kadetten v. Basche. Mürb, Händler v. Eifenthal. Klein, Kfm. v. Mainz. Martin, Metzger v. Durmersheim. Reichshausen, Kfm. v. Frankfurt.

Park-Hotel. Fr. Bertum, Priv. m. Schwester v. Meß. Bleicher, Fabr. v. Freiburg. Sichel, Kaufm. v. Buchen. Schutt, Kaufm. m. Frau v. Soden. Schan, Gymnasiast v. Weinheim. Schmidt, Kfm. m. Frau von Frankfurt. Günther, Kfm. v. Anheim. Arndt, Kfm. v. Augsburg. Mei, Kfm. v. Besthofen. Schnell, Fabr. v. Frankfurt. Seib, Arzt v. Gochsheim. Osthoff, Kunstmaler v. Heidelberg. Neustädter, Kaufm. v. Straßburg. Mayer, Kfm. v. Eitzen. Kahn, Oberinsp. v. Pirmasens. Lühle, Archt. v. Wilmersdorf. Neos, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kaufm. v. Wertheim. Meyer, Priv. von Schwelm. Wagner, Kfm. v. Köln.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Melles, Kfm. v. Auerbach. Schidling, Kfm. v. Fulda. Baumann, Kfm. v. Malsammer. Reichmann, Oberlehrer v. Weilmauer. Zeis, Kfm. v. Frankfurt. Gruner, Bautechniker v. Dresden. Job, Kfm. v. Oberursel. Hammann, Kfm. v. Auerbach. Liebshausen, Kfm. v. Charlottenburg. Perschrow, Maler v. Paris. Bauer, Kfm. v. Heilbronn.

Reichspost. Kaiser, Schlossermstr. m. Tochter von Regensburg. Heiter, Bauführer v. Ulm. Ernst, Lantm. m. Fam. v. Ergolding. Schühler, Mont. von Köstlerlautern. Weisberg, Handelsmann v. Basel. Wolt, Kellner v. Krailsheim. Naß, Koch v. Friedrichshafen.

Rose. Fr. D. u. P. Bauer, Priv. v. Wiesbaden. Schaub u. Rungger, Kfl. v. Mannheim. Wehrig, Priv. v. Gens. Funt, Priv. v. Ludwigshafen. Hellmann, Mont. v. Erfurt.

Notes Haus. Bassermann, Opernsänger m. Frau v. Mannheim. Dörfe, Reallehrer v. Schwesingen. Bernhard, Priester v. Renneß. Fr. Jardon, Priv. v. Düsseldorf. Gerner, Kfm. von Wiesbaden. Neßler, Kfm. m. Frau v. Regensburg. Schlagel, Kfm. v. Lahr.

Schwarzer Adler. Nible, Lehrer v. Schatthausen. **Waldborn.** Klein, Steinligger v. Födelberg.

Wochengottesdienst.
Donnerstag, den 8. September:
5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Dr. Ott.

Gottesdienst. — 9. September.
Geburtsfest Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpf. Ziegler.

Katholische Stadtgemeinde.
Hauptkirche St. Stephan.
7 Uhr feierliches Glockengeläute.
8 Uhr Kindergottesdienst.
10 Uhr Festgottesdienst mit Te Deum.

Bernharduskirche.
7 Uhr Amt mit Te Deum.

Liebfrauenkirche.
9 Uhr Hochamt mit Te Deum.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).
7 Uhr Hochamt mit Te Deum.

St. Peter- und Paulskirche (Stadteil Mühlburg).
9 Uhr Festgottesdienst mit Te Deum.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.
1/2 10 Uhr Festgottesdienst mit Predigt und Te Deum: Herr Stadtpf. Bodenknecht.

Israelitische Religionsgesellschaft.
Neujahrsfest.

Freitag, den 9. Sept.:	Morgengottesdienst	5 Uhr
	Festgottesdienst	7 ³⁰
	Abendgottesdienst	6 ³⁰
Samstag, den 10. Sept.:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵
	Predigt	8 ⁴⁵
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰
	Abendgottesdienst	7 ³⁵
Sonntag, den 11. Sept.:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰
	Abendgottesdienst	7 ³⁵
	Festes Ausgange	7 ³⁵
Montag, den 12. Sept.:	Morgengottesdienst	5 ¹⁵
	Nachmittagsgottesdienst	6 ³⁰
Dienstag, den 13. Sept.:	Morgengottesdienst	5 ³⁰
	Nachmittagsgottesdienst	6 ³⁰